

## Geburtstage

**Prof. Dr. med. Paul Christ**, bis 1979 Direktor der Abteilung 3 der Klinik für Innere Medizin am Städtischen Krankenhaus Frankfurt-Höchst, vollendete am 5. Februar sein 70. Lebensjahr.

Der gebürtige Frankfurter übernahm 1958 eine Oberarztstelle an der I. Medizinischen Universitätsklinik in Frankfurt. Zwischenzeitlich hatte er ein bakteriologisches und serologisches „Infektionslabor“ aufgebaut. Im selben Jahr habilitierte er sich und wurde 1963 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Im November 1962 ist Professor Christ zum Chefarzt der neugeschaffenen II. Medizinischen Klinik im Städtischen Krankenhaus Frankfurt-Höchst berufen worden.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind in mehreren Publikationen festgehalten, so unter anderem auch in der Neuauflage des Buches „Erkrankungen durch Arzneimittel“, in denen Professor Christ für die Abschnitte Arzneimittelallergie, Infektionswechsel und Superinfektion – infektiöser Hospitalismus und Atmungsorgane verantwortlich zeichnet. EB

**Dr. med. Otto Forstmeyer**, Allgemeinarzt, Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer Niedersachsen und der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen sowie Vorstandsmitglied der Bezirksstelle Hannover, feierte am 29. Januar seinen 70. Geburtstag.

1950 ließ sich Dr. Forstmeyer in seiner Geburtsstadt Hannover als Allgemeinarzt nieder. Darüber hinaus engagierte er sich seit vielen Jahren in der Berufspolitik. 1961 gehörte Dr. Forstmeyer zu den Gründungsmitgliedern des BPA Landesverbandes Niedersachsen und hatte von 1979 bis 1982 das Amt des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden inne. Seit 1964 gehört er

dem ständigen Ausschuß der Ärzte der EG an. Die Kammerversammlung der Ärztekammer Niedersachsen vertritt er seit 1971 als Delegierter zum Deutschen Ärztetag.

Seit 1976 gehört er der Widerspruchsstelle des Ausschusses Ärztliche Weiterbildung als dessen Vorsitzender an sowie als Mitglied der ständigen Konferenz Ärztliche Weiterbildung der Bundesärztekammer.

Dr. Forstmeyer hatte 1984 das Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens erhalten. EB

**Dr. rer. pol. Hans Lorensen**, bis Februar 1984 Oberbürgermeister der Stadt Ulm, seit 1973 Vorstandsvorsitzender der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG), feierte am 6. Februar seinen 70. Geburtstag.

Neben seinem Amt als Oberbürgermeister (von 1972 bis 1984) engagierte er sich u. a. in der Deutschen Krankenhausgesellschaft, deren Präsident er von 1982 bis 1983 war. 1985 wurde er zum Vorsitzenden der Landeskrankenhausgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart, wiedergewählt. Daneben ist er noch als Geschäftsführer des neuen Rehabilitationskrankenhauses in Ulm tätig. Er ist Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern (1984). EB

## Wechsel

**Privatdozent Dr. phil. Dietrich Nord** (43), wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Medizinisch Pharmazeutischen Studiengesellschaft e. V. (MPS), Mainz, wechselte nach 11jähriger Tätigkeit zur Firma Boehringer Mannheim GmbH als Leiter des Bereichs „Gesundheitspolitik“. Er wurde Nachfolger des in den Ruhestand getretenen bisherigen Leiters und Direktors Hans Schneider. EB

## Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

**Prof. Dr. med. Horst Stiller** erhielt anlässlich seines Ausscheidens aus dem Amt als Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkranken-



Horst Stiller

Fotos: privat

hauses Hanau die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundeskammer. Seit Gründung der „Akademie für ärztliche Fortbildung“ der Landesärztekammer Hessen 1971 gehört Professor Stiller dem Sektionsvorstand an und führt Seminare für Chirurgen und Allgemeinmediziner durch. BÄK/brü

## Geehrt

**Dr. med. Rudolf Fritz Weiß** (91), Arzt für Innere Krankheiten, Aitrach/Kreis Ravensburg, ist vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Verdienste um die Phytotherapie mit dem Ehrentitel „Professor“ ausgezeichnet worden. Rudolf Fritz Weiß, in Berlin-Charlottenburg geboren, hat seit zwei Jahren einen Lehrauftrag für Phytotherapie der Pharmazeutisch-Chemischen Fakultät der Universität Tübingen. Er ist Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg. EB